

Roadmap: Klima- und umweltverträgliche Kreuzfahrt 2040

Anforderungen an eine Branche im Umbruch

Ziel aller Bestrebungen der Kreuzfahrtindustrie muss es sein, ein Geschäftsmodell zu etablieren, das im Einklang mit den Pariser Klimazielen und den SDGs steht. Maßgeblich ist dafür der Umstieg auf klimaneutrale Antriebstechnologien bis spätestens zum Jahr 2040. Dabei kann die Innovationsfähigkeit der Anbieter zum Impuls- und Taktgeber der gesamten Hochseeschifffahrt werden.

Zu erreichen sind diese Ziele durch

- Den Umstieg auf Antriebe, die einen klimaneutralen Betrieb ermöglichen
- Die Nutzung von 100% regenerativ erzeugten Kraftstoffen auf allen Schiffen
- Batteriehybrid-Systeme sowie Windunterstützung helfen, den Kraftstoffverbrauch während der Fahrt deutlich zu senken. Diese Technologien müssen flächendeckend zum Einsatz kommen (auch durch Nachrüstung des Bestands!)
- Höchste Effizienzstandards sowohl im Schiffs- als auch im Hotelbetrieb, um größtmögliche Energieeffizienz zu ermöglichen
- Die Nutzung von regenerativ erzeugtem Landstrom im Hafen, da bei der direkten Stromnutzung keine Umwandlungsverluste entstehen (höchste Effizienz in Bezug auf Primärenergieeinsatz)
- Offsetting und der Einsatz aller Arten von Biokraftstoffen in großem Maßstab sind keine geeigneten Maßnahmen, um die CO₂-Emissionen nachhaltig zu senken!

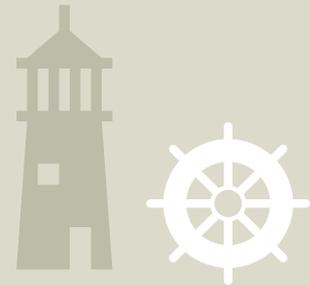
Forderungen des NABU

Der NABU fordert von den Unternehmen der Kreuzfahrtbranche ein eindeutiges Bekenntnis zu den Klimazielen von Paris. Die Unternehmen müssen eine klare Klimastrategie mit Meilensteinen, Minderungszielen und geeigneten Maßnahmen für vollständige Klimaneutralität entwickeln und unverzüglich umsetzen.

Die darin festgelegten Maßnahmen müssen auch den Bestand einschließen und zum Beispiel die Nachrüstung mit Effizienztechnologien für die gesamte Flotte vorsehen. Parallel müssen die Luftschadstoffemissionen mit ihren negativen Effekten für Mensch und Natur minimiert werden. Die meisten Technologien reduzieren sowohl die Treibhausgas- wie auch die Luftschadstoffemissionen. Ziel ist die emissionsfreie Schifffahrt.

Zeitplan

Um bis 2040 die komplette Flotte der Kreuzfahrtreedereien emissionsfrei betreiben zu können, schlägt der NABU folgenden Zeitplan vor.



Kontakt

NABU Bundesverband

Daniel Rieger

Leiter Verkehrspolitik
Tel. +49 (0)30 284984-1927
daniel.rieger@NABU.de

Beate Klünder

Stellvertretende Leiterin
Verkehrspolitik
Tel. +49 (0)30 284984-1615
beate.kluender@NABU.de

Sönke Diesener

Referent Verkehrspolitik
Tel. +49 (0)30 284984-1630
soenke.diesener@NABU.de

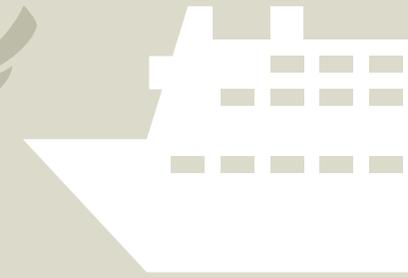
Christian Kopp

Referent Verkehrspolitik
Tel. +49 (0)152 59567443
christian.kopp@NABU.de



NABU Kreuzfahrt-Zeitplan

Konzept und Forderungen für eine klimaneutrale Kreuzschifffahrt



Kurzfristige, sofort umsetzbare Maßnahmen bis 2023

1. Sofortiger **Stopp** der Nutzung von **Schweröl** und **Schwerölgemischen**
2. Eindeutiges Bekenntnis zu den **Klimazielen von Paris**
3. Vorlage eines **Klimafahrplans** mit klaren Meilensteinen, Minderungszielen und Maßnahmen bis 2040
4. Alle **Neubauten** müssen auf **klimaneutralen** Betrieb ausgerichtet sein
5. **Effizienzmaßnahmen** im Schiffs- und Hotelbetrieb
6. **Erste Maßnahmen** auf einzelnen Schiffen, die den Weg zu emissionsfreier Schifffahrt ebnen, z. B.
 - Drop-in von RFNBOs¹
 - Brennstoffzellen
 - Batterie-Hybrid
 - Windunterstützung
7. **Landstromanschlüsse** und Ertüchtigung des Bordnetzes auf allen Schiffen, Nutzung von Landstrom wo immer möglich
8. Uneingeschränkte Nutzung von **Stickoxiddkatalysatoren** und **Rußpartikelfiltern**

Mittelfristig umzusetzende Maßnahmen bis 2030

1. **Erste, komplett klimaneutral betriebene Schiffe** in der Flotte
2. **Neubauten** nur noch **klimaneutral**
3. **Umrüstung erster Schiffe** der Bestandsflotte auf klimaneutralen Betrieb
4. **Überprüfung** und ggf. Anpassung der **Klimastrategie**

Langfristig umzusetzende Maßnahmen bis 2040

1. **Roll-out** der gewählten **klimaneutralen Technologien** für die gesamte Flotte
2. **Komplett klimaneutraler Betrieb der gesamten Flotte** ab 2040
3. **Klimastrategie umgesetzt** – alle Geschäftsbereiche sind 100 % klimaneutral!

